BAUK-04792

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bauknecht

Gebrauchsanweisung

Vor dem Gebrauch/Anschliessen
Hinweise und Ratschläge
Regeneriersalz einfüllen
Klarspüler einfüllen
Reiniger einfüllen
Wartung und Pflege

Vor dem Gebrauch/Anschliessen

1. **Auspacken und kontrollieren:**
Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. **Wasser- und Elektroanschlüsse**
Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).
Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden.
Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.

(Separate Montageanweisung beachten)

3. **Wasserzu- und ablauf:**
- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
Wassereinlassdruck:
0,3 - 10 bar.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muss fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab.
Zulaufschlauch mit der Aufschrift "25° C Max":
Bis maximal 25° C.
Alle übrigen Modelle:
Bis maximal 60° C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, dass aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut an Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstoppsystem: Soweit die Anschlussvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstoppsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

4. **Elektrischer Anschluss:**
- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit Gerät ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung darf nur von einem autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

Achtung bei Geräten mit LCD-Display:

Der Zugriff zum Netzanschlussstecker muss nach der Installation des Gerätes jederzeit gewährleistet sein.

- **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muss dieser pulsstromsensitiv sein.

Hinweise und Ratschläge

1. **Verpackung:**
- Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol gekennzeichnet.
2. **Energie und Wasser sparen:**
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung/ Multizone (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60°C genutzt werden. Sicherstellen, dass Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter "Anschliessen".
3. **Entsorgung**
Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muss das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.
- Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.
4. **Hinweise zur Kindersicherheit:**
- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
5. **Allgemeine Ratschläge:**
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht daraufstellen: **Kippgefahr!**
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**
- Verwenden Sie nur Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalzarten, die ausdrücklich für Haushaltsspülgeräte empfohlen sind.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muss von einem Fachmann ersetzt werden.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.
6. **Modelle mit Wasserstoppsystem:**
Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

EG-Konformitätserklärung:
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet:
- 73/23/EWG
- 89/336/EWG
- 93/68/EWG

CE

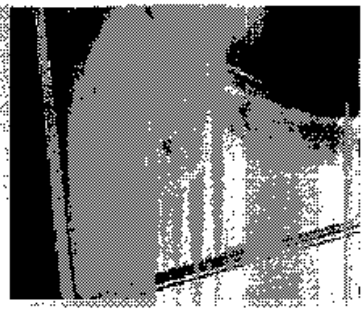
Fassungsvermögen:
12 Maßgedecke.

Regeneriersalz einfüllen

Ab einer Wasserhärte von 1-2 (mittel) muss der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden (Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen). Falls Härtebereichschalter nicht 3 ist (Stellung bei Auslieferung) bzw. sich die Wasserhärte ändert:

Härtebereichschalter einstellen (nur für Geschirrspülmaschinen ohne Salz-Sensor):

Härtebereich mit einem Schraubendreher am Einstellschalter (falls vorhanden) auf der Türinnenseite (oben links) einstellen. Einstellung gemäß untenstehender Tabelle:



Härtestufe/ Härtebereich	Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	mmol/l	Clarke oder Englischer Härtegrad °eH	Härtebereich-schalter Einstellung
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 0,9	0 - 6,3	0
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	1,0 - 1,8	7 - 12,6	1
2 mittel	11 - 15	19 - 27	1,9 - 2,7	13,3 - 18,9	2
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	2,8 - 3,7	19,6 - 25,9	3
4 hart	22 - 28	38 - 50	3,8 - 5,0	26,6 - 35	4
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	5,1 - 6,3	35,7 - 44,1	5
4 äußerst hart	36 - 60	64 - 107	6,4 - 10,7	44,8 - 74,9	6

Nur für Geschirrspülmaschinen ohne Salz-Sensor! Bei Geräten mit Salz-Sensor wird die Einstellung automatisch vorgenommen.

Im Härtebereich 1 (weich) muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

Regeneriersalz einfüllen:

Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!
Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

1. Unterkorb herausnehmen.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen **sofort** Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, dass übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.

Vorratsanzeige für Salz:
Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).

Elektrische Vorratsanzeige:
Die Anzeigelampe auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

Optische Vorratsanzeige:
Der Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist.
Der Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

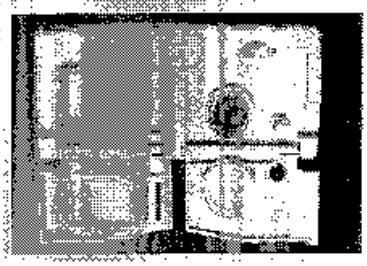
Klarspüler einfüllen

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterlässt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen.

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

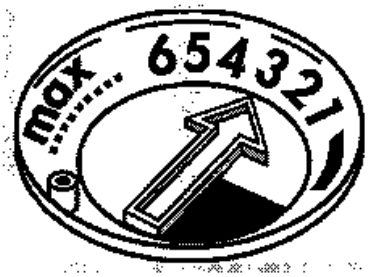
1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Klarspüler bis zur Markierung "max" einfüllen (ca. 100 ml). **Verschütteten Klarspüler sofort abwischen!** Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.
3. Deckel schließen.

Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.



Dosiermenge verändern:
Stellung bei Auslieferung: Position 4.
Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) mit einer Münze o.ä. einstellen.
   Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen.
3. Deckel schließen.

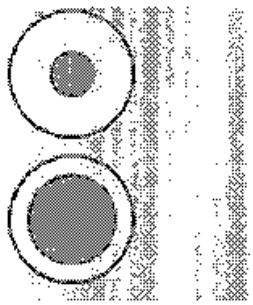


Vorratsanzeige für Klarspüler:

Optische Vorratsanzeige:

hell Klarspüler nachfüllen

dunkel Klarspüler noch vorhanden. Nicht als Auffüllhilfe verwenden!



Elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):
Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

Reiniger einfüllen

Reiniger kann in eine dafür vorgesehene Mulde und in eine Kammer eingefüllt werden.

Verwenden Sie jedoch aus Gründen des Umweltschutzes nie mehr Reiniger, als vorgesehen. Diese Menge ist individuell verschieden.

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform unbedingt die Empfehlung des Herstellers beachten.

Reiniger der "neuen Generation" enthalten Enzyme, die am wirksamsten reinigen, wenn Sie vorzugsweise die Bio-Programme verwenden. Diese sind aber auch für alle anderen Spülmaschinenreiniger geeignet.

Reiniger einfüllen:

Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden.

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programmes einfüllen.

1. Taste **C** drücken, um Deckel zu öffnen.
2. Reiniger einfüllen:

Programme mit Vorreinigen:

2/3 der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Reinigermenge in die **Kammer A** einfüllen.

1/3 in die **Mulde B** einfüllen.

Programme ohne Vorreinigen:

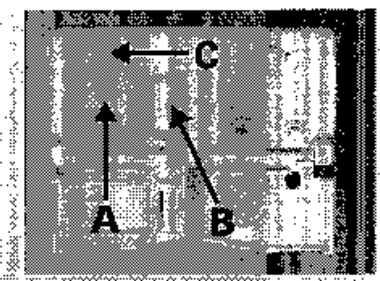
Gesamte Reinigermenge in die Kammer (**A**) einfüllen.

Sofern die Dosierempfehlung auf der Verpackung des Reinigers größer als 45 ml (max. Volumen Kammer) ist, füllen Sie den verbleibenden Reiniger in die Mulde (**B**) ein.

Programme mit aktivierter Zusatzfunktion "Multizone/ Halbe Beladung" (wenn vorhanden):

Weniger Reiniger verwenden.

3. Deckel schließen.



Wartung und Pflege

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

Reinigung außen:
Falls die Außenseite des Geschirrspülers verschmutzt ist, können Sie diese mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.
Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Reinigung innen:
Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

Oberer Sprüharm:

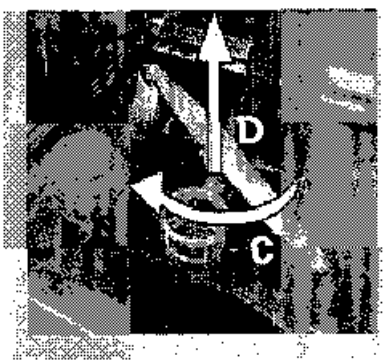
1. Mutter lösen (nach links drehen) (**A**) und Sprüharm nach unten abnehmen (**B**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen, Mutter anziehen (nach rechts drehen), **dabei nicht verkanten.**
   Die Mutter muss festsitzen, klick!

Sprüharm muss frei drehbar sein.

Unterer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) (**C**) und Sprüharm nach oben abnehmen (**D**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen und Mutter anziehen (nach rechts drehen), **dabei nicht verkanten.**
   Die Mutter muss festsitzen, klick!

Sprüharm muss frei drehbar sein.

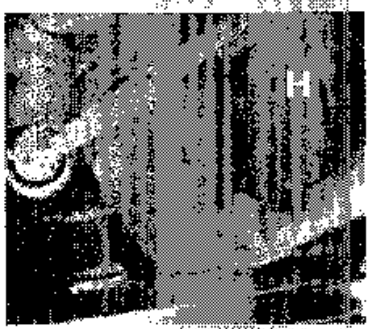


Wartung und Pflege

Siebsystem:

1. Mikrofilter nach links drehen (Pfeilrichtung "**0**") und entnehmen (**E**).
2. Grobsieb/Mikrofilter - Kombination auf ebene Auflage stellen und auf Mikrofiltergriff drücken (**F**). Herausgedrücktes Grobsieb entnehmen (**G**).
3. Feinsieb entnehmen (**H**).
4. Alle Siebe unter fließendem Wasser reinigen, dabei das Feinsieb nicht verbiegen. Beachten Sie, dass kein Schmutz in Geschirrspüler bleibt!
5. Zusammenbau: Grobsieb in Mikrofilter stecken und verrasten, klick! Feinsieb einlegen. **Sieb muss unter beiden Laschen liegen.** Grobsieb/Mikrofilter - Kombination einsetzen und durch Rechtsdrehung in Pfeilrichtung "1" festziehen, bis Markierungen auf Mikrofilter und Feinsieb übereinstimmen.

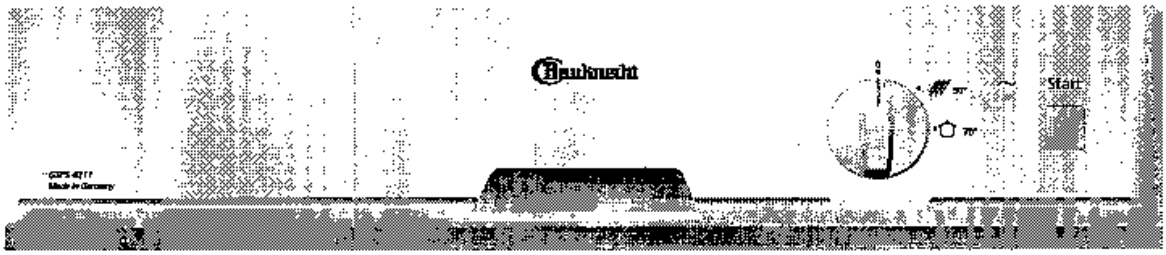
Der korrekte Sitz aller Teile ist wichtig für ein gutes Spülergebnis!

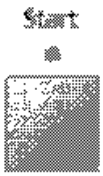


Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

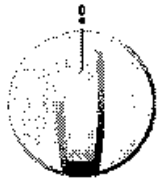
GSFS 4211 Kurzanleitung

D





Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.



Programmwahlschalter

Netzanzeigelampe

Programmübersicht			Reiniger		Verbrauchswerte		
Programme		Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Bio Normal [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	19,0	1,44	133
Intensiv	**70°C**	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	25,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90100
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

Automatisches Einschalten durch Drehen des Drehknopfes (bei versenkbarem Knopf, diesen durch Drücken zuerst hervorholen).

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**

Bei jedem Spülgang.

Kammer **B:**

Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Auf gewünschtes Programm einstellen.
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: Drehknopf in die Ausgangsposition stellen (bei versenkbarem Knopf diesen durch Drücken versenken).

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

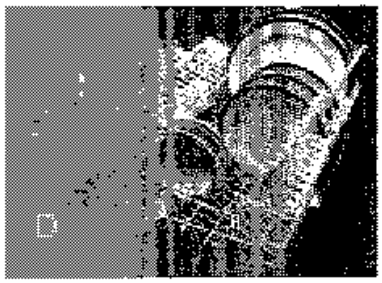
Oberkorb:

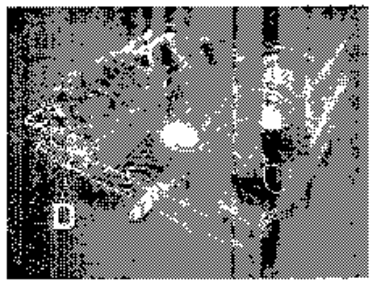
je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

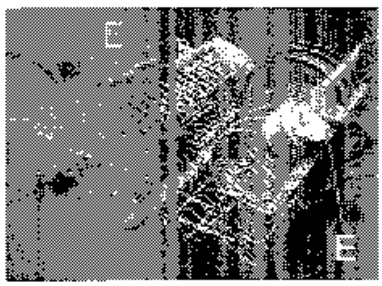




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

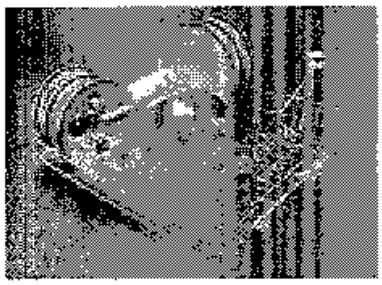


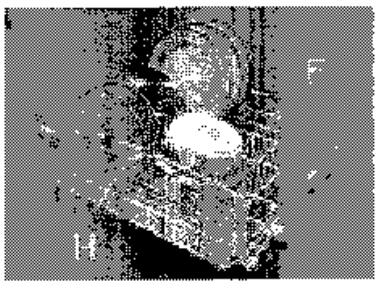
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

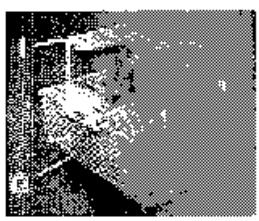
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

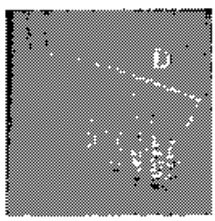


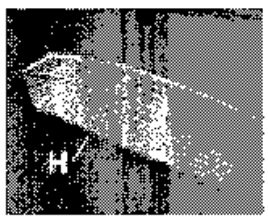


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen, ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

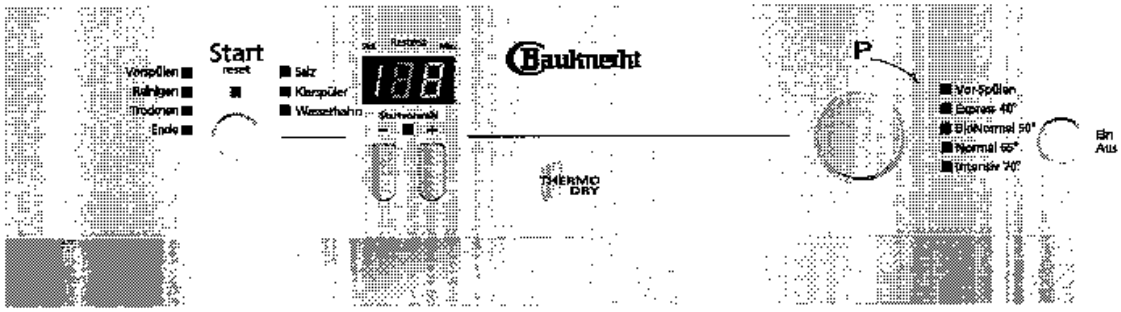
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSFK 2584 Kurzanleitung



Ein Aus **Ein / Aus-Taste**

P

Programmwahlschalter

Start reset

Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**

jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Wasserhahn **Wasserzulauf fehlt**

Zulauf prüfen.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen Reinigen Trocknen Ende

Zusatzfunktionen

sec. Restzeit min.

Zeit- und Störungsanzeige [3]

Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.

"F..." Störungshinweis für den Kundendienst.

Startvorwahl − +

Tasten für "Startvorwahl"

Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	Bio Normal [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,05	120
Normal	Normal	65°C	Normal bis stark verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,65	90
Intensiv	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90103
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang läuft

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

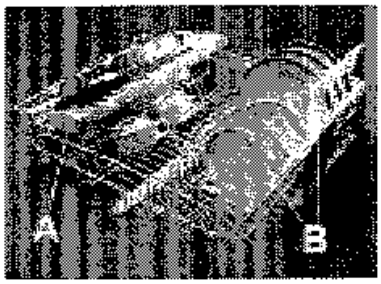
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

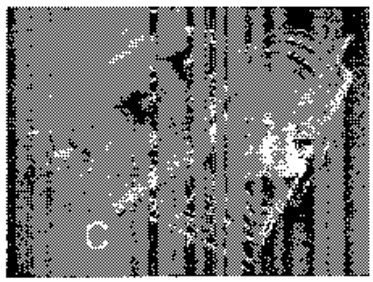
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

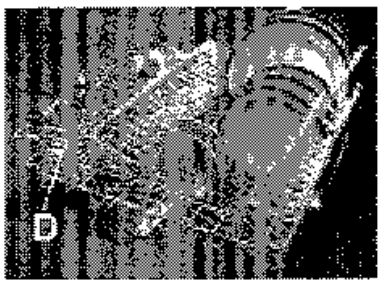
je nach Geräteausführung

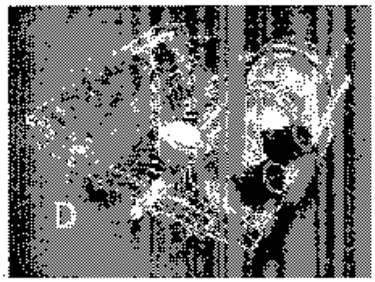
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.





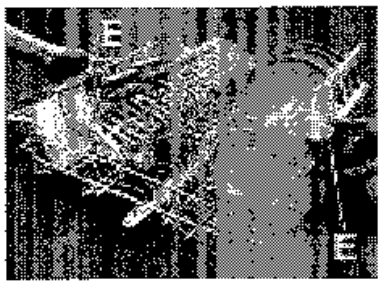
Halbe Beladung:
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.





Höhenverstellung (auch mit Beladung):
- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

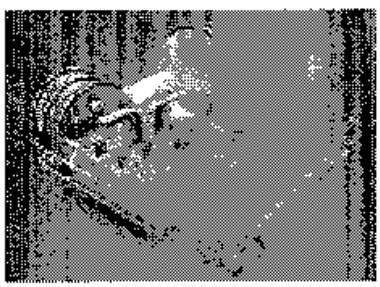
Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

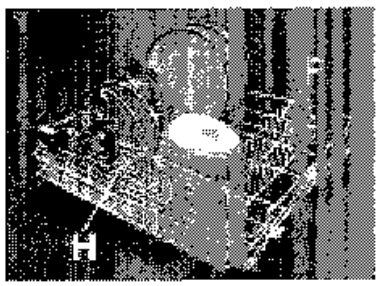


Unterkorb:

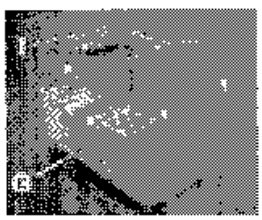
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

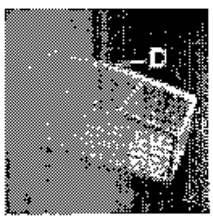
Halbe Beladung:
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

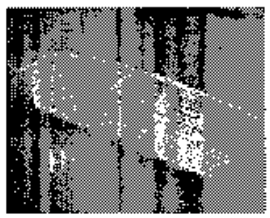




Besteckkorb (G) oder (H):
Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

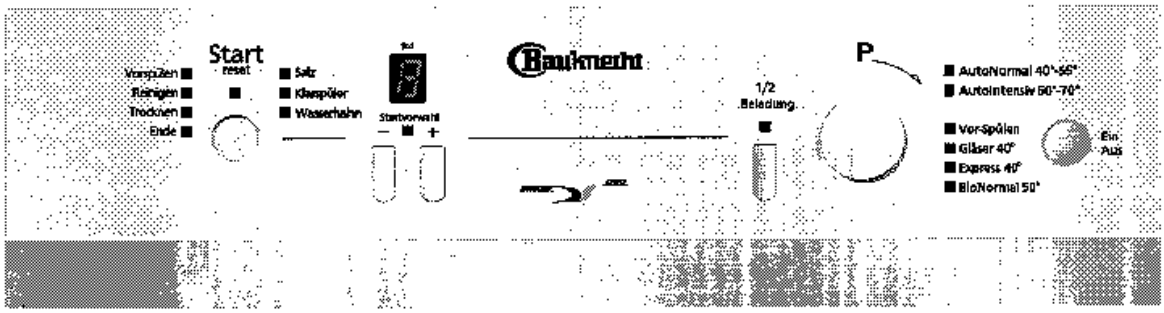
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSFP 2987 Kurzanleitung

D



P

Programmwahlschalter

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen Reinigen Trocknen Ende

Ein
Aus

Ein / Aus-Taste

Start
reset

Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Zusatzfunktionen

Std.
Startvorwahl

Tasten für "Startvorwahl"
Es kann eine Zeitspanne von 1-9 Stunden eingestellt werden. Danach Start-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

1/2
Beladung

Taste für "Halbe Beladung"
Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Wasserhahn **Wasserzulauf fehlt**
Zulauf prüfen.

Programmübersicht [2]				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
AutoNormal		40-55°C	Für den täglichen Gebrauch, mit leicht angetrockneten Speiseresten.	X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
AutoIntensiv		60-70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	Gläser	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
BioNormal	Bio Normal [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	13,0	1,05	110

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90105
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

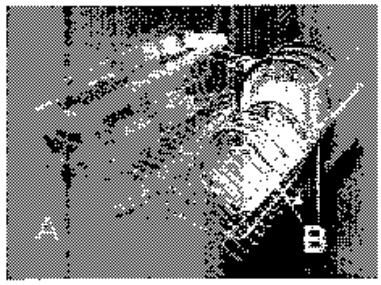
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

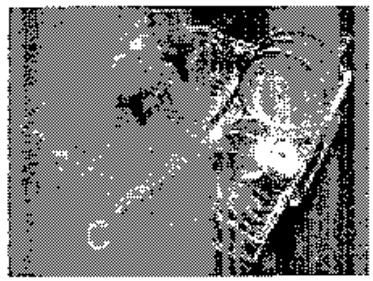
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

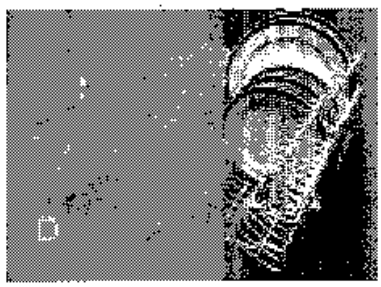
je nach Geräteausführung

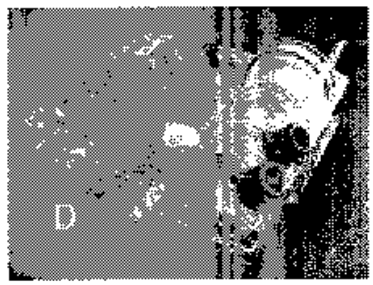
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.





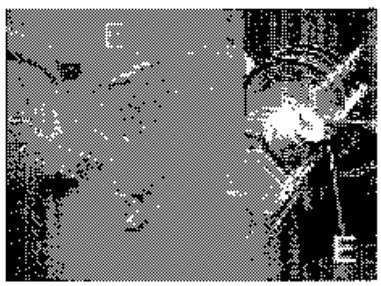
Halbe Beladung:
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.





Höhenverstellung (auch mit Beladung):
- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

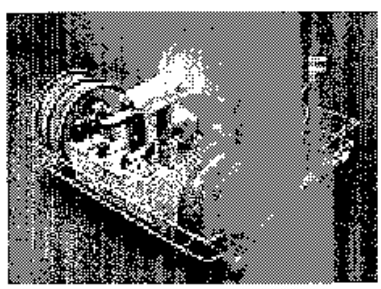
Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

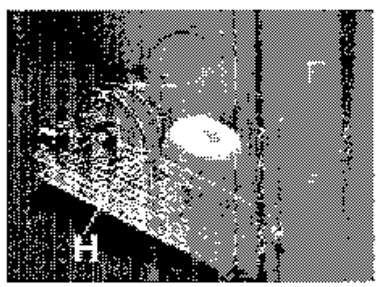


Unterkorb:

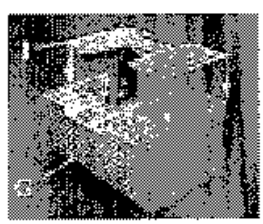
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

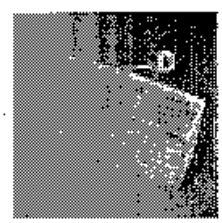
Halbe Beladung:
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

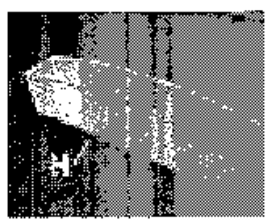




Besteckkorb (G) oder (H):
Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen, ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

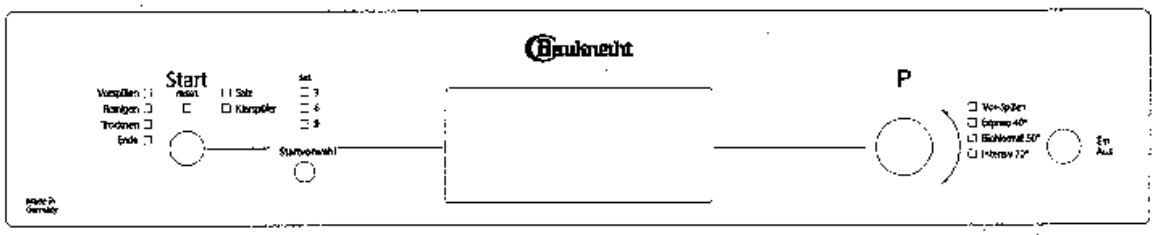
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSFK 1452 Kurzanleitung



P

Programmwähler

Ein / Aus-Taste

Start
reset

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen Reinigen Trocknen Ende

Zusatzfunktionen

Std.
3
6
9
Startvorwahl

Tasten für "Startvorwahl"
Es kann eine Zeitspanne von 3-6-9 Stunden eingestellt werden. Danach Start-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Anzeigen

☐ Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

☐ Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	Bio Normal [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,24	133
Intensiv	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242
2) Siehe "Bedienung des Gerätes"
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90107
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

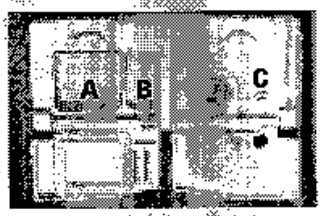
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

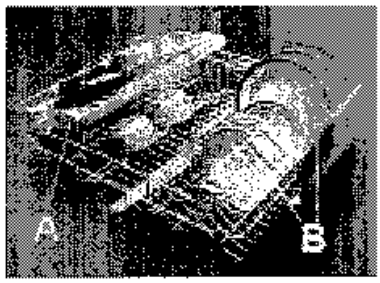
Wasserhahn schließen, Körbe entladen

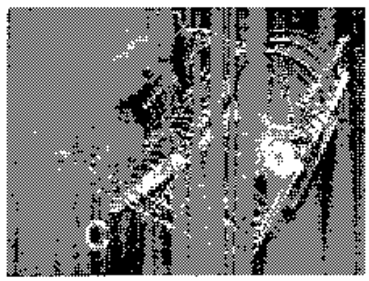
Achtung, Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

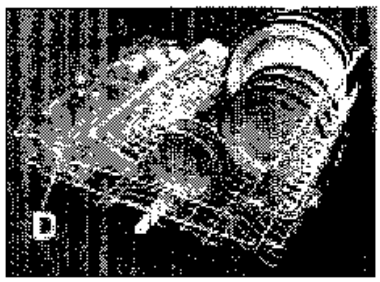
Oberkorb: **je nach Geräteausführung**

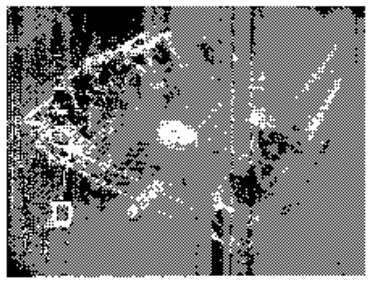
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.





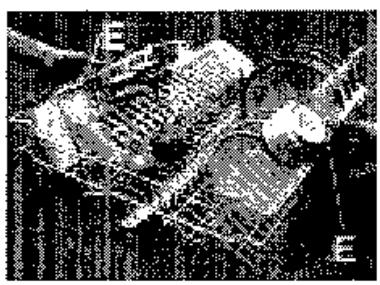
Halbe Beladung:
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



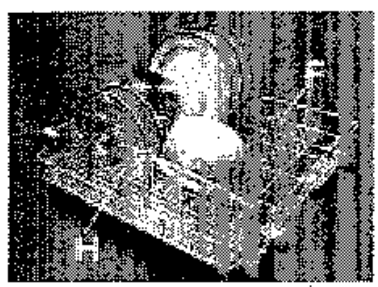


Höhenverstellung (auch mit Beladung):
- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

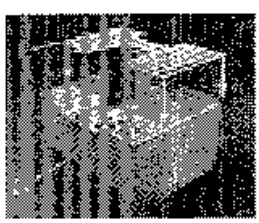
Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

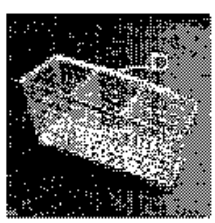


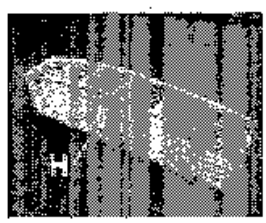
Unterkorb:
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).
Halbe Beladung:
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.



Besteckkorb (G) oder (H):
Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft.	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

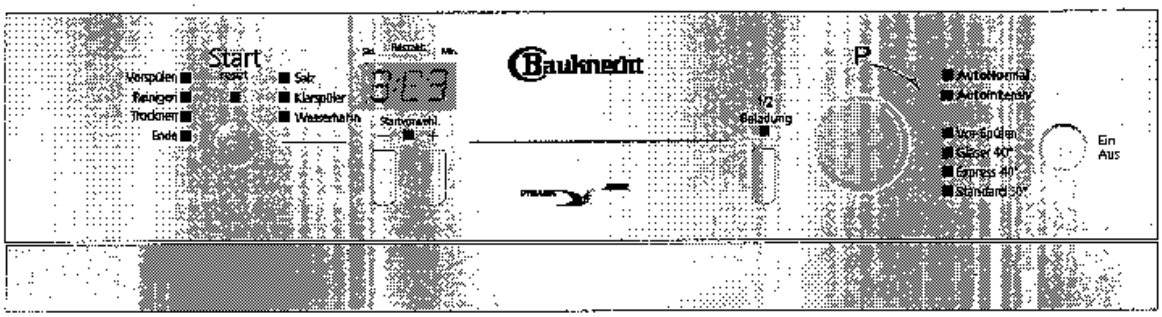
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp- und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSFP 2988 Kurzanleitung



Ein Aus **Ein / Aus-Taste**

P **Programmwahlschalter**

Start reset **Start-Taste**

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**

Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Wasserhahn **Wasserzulauf fehlt**

Zulauf prüfen.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen Reinigen Trocknen Ende

Zusatzfunktionen

Std. Restzeit Min. 8 **Zeit- und Störungsanzeige** [3]

Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an. **"F..." Störungshinweis für Kundendienst.**

Startvorwahl − + **Tasten für "Startvorwahl"**

Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

1/2 Beladung **Taste für "Halbe Beladung"**

Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich.

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
AutoNormal	AutoNormal	40-55°C	Für den täglichen Gebrauch, mit leicht angetrockneten Speiseresten.	X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
AutoIntensiv	AutoIntensiv	60-70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	Gläser	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	Standard [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	14,0	1,05	110

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90109
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

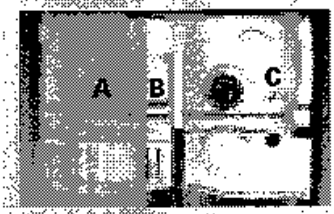
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS** Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

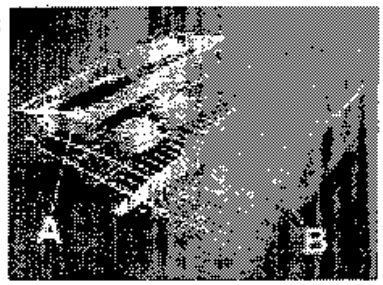
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

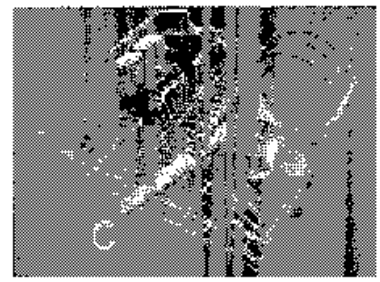
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

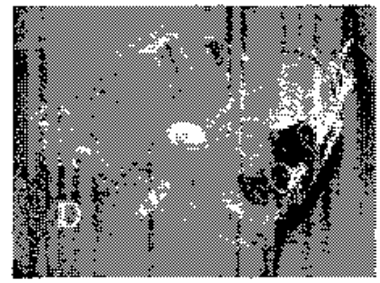
je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



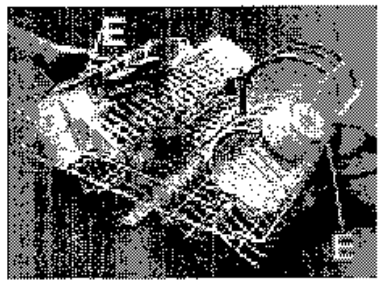


Halbe Beladung:
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

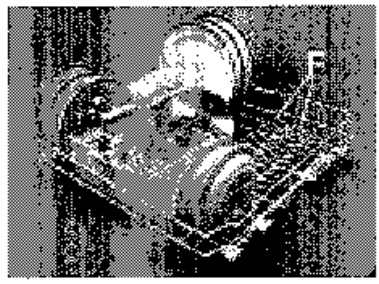


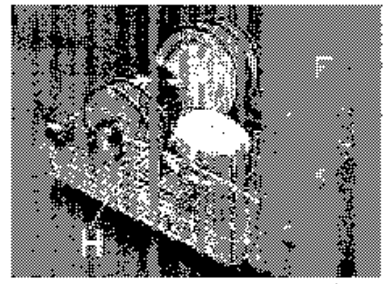
Höhenverstellung (auch mit Beladung):
- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (E) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

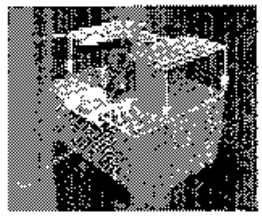


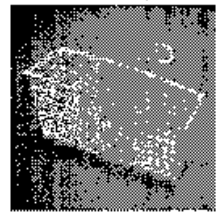
Unterkorb:
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).
Halbe Beladung:
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

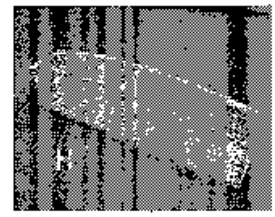




Besteckkorb (G) oder (H):
Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend. Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

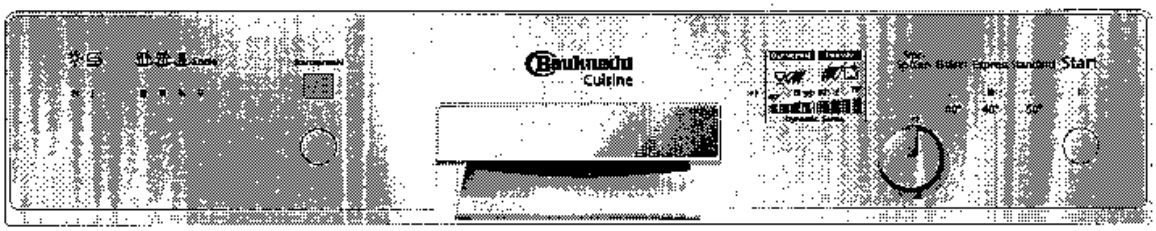
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 4988 Kurzanleitung

D



Programmwähler

Start

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Klarspüler nachfüllen

Regeneriersalz nachfüllen
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen | Reinigen | Trocknen | Ende

Zusatzfunktionen

Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Gegen Programmende wird im Trocknungszyklus die Restlaufzeit in Minuten angezeigt.
"F..." Störungshinweis für Kundendienst

Startvorwahl **Taste für "Startvorwahl"**
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden.
Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00.
Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
	AutoNormal	40-55°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).	X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
	AutoIntensiv	60-70°C	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	Gläser	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	Standard [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	13,0	1,05	120

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90186
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

Automatisches Einschalten durch Drehen des Drehknopfes (bei versenkbarem Knopf, diesen durch Drücken zuerst hervorholen).

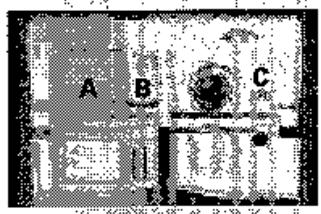
Reiniger einfüllen

Kammer **A:**

Bei jedem Spülgang.

Kammer **B:**

Nur bei Programmen mit Vorspülen.

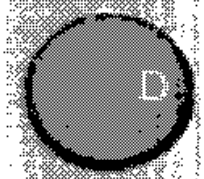


Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).



Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Auf gewünschtes Programm einstellen.
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- ➔ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- ➔ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist, Drehknopf in die Ausgangsposition stellen (bei versenkbarem Knopf diesen durch Drücken versenken).

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

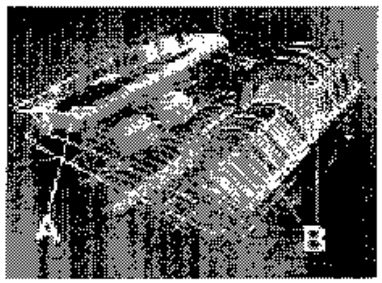
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

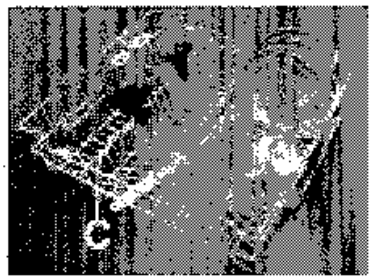
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

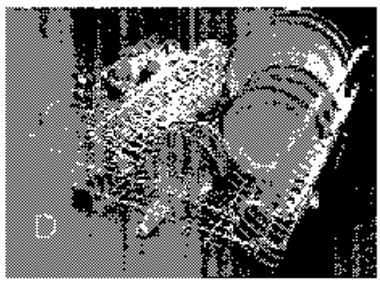
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

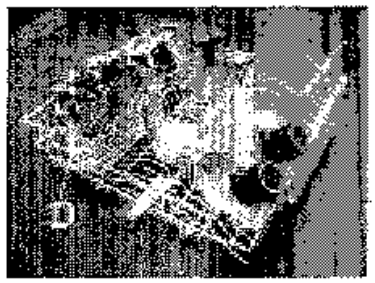




Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

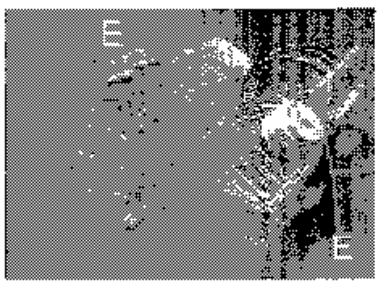




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

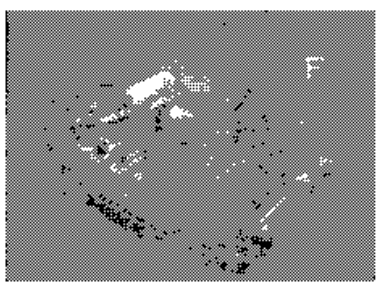


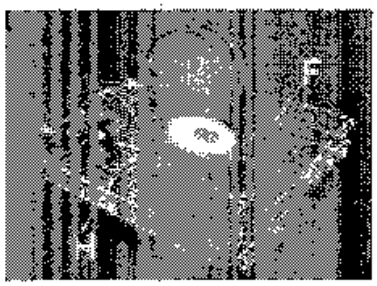
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

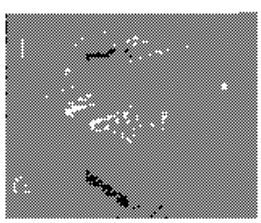
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

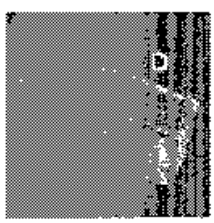


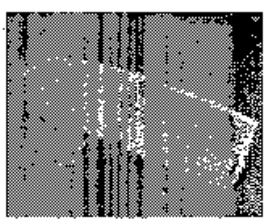


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb am Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend. Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden)	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

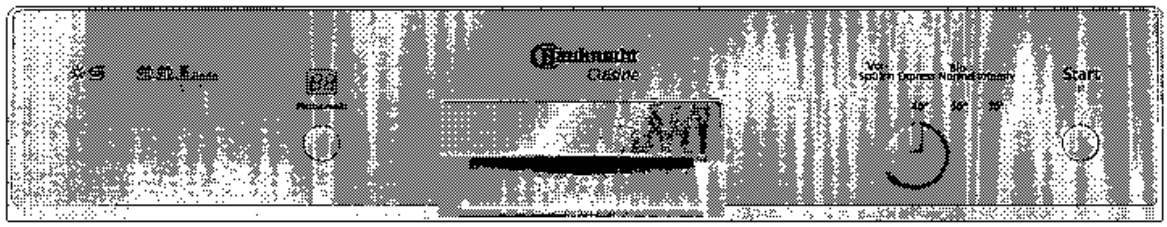
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 4453 Kurzanleitung

D



Programmwähler

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen Reinigen Trocknen Ende

Start

Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Zusatzfunktionen

Zeit- und Störungsanzeige [3]

Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Gegen Programmende wird im Trocknungszyklus die Restlaufzeit in Minuten angezeigt.
"F..." Störungshinweis für Kundendienst

Anzeigen

Klarspüler nachfüllen

Regeneriersalz nachfüllen

Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Startvorwahl

Taste für "Startvorwahl"

Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden.
Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00.
Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
Bio Normal	BioNormal [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,24	133
Intensiv	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90187
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

Automatisches Einschalten durch Drehen des Drehknopfes (bei versenkbarem Knopf, diesen durch Drücken zuerst hervorholen).

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**

Bei jedem Spülgang.

Kammer **B:**

Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Auf gewünschtes Programm einstellen.
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: Drehknopf in die Ausgangsposition stellen (bei versenkbarem Knopf diesen durch Drücken versenken).

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

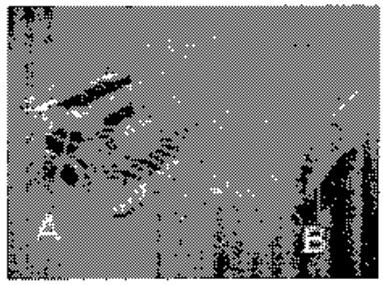
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

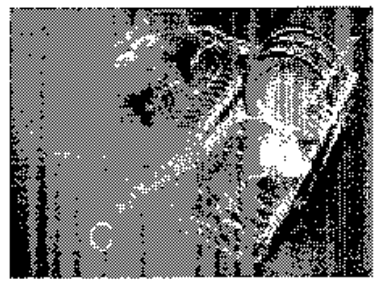
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

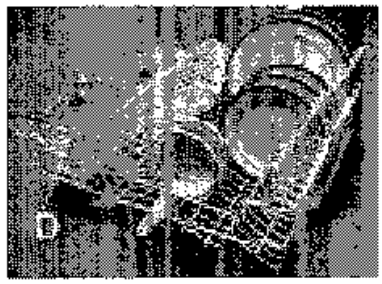
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

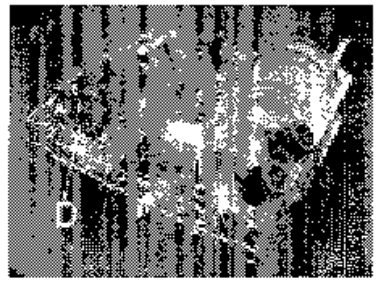




Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

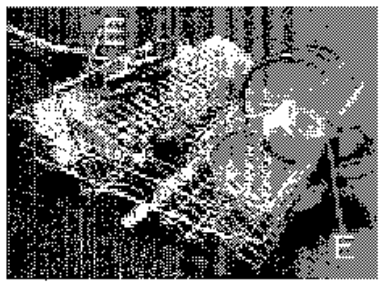




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

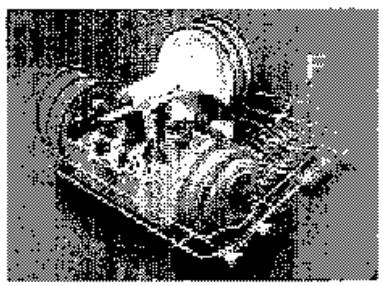


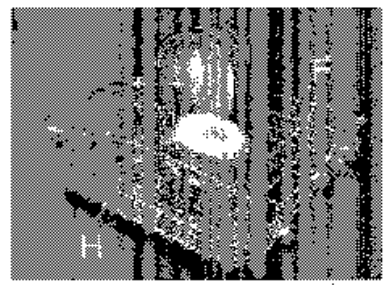
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

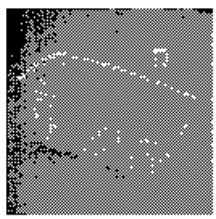
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.





Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.



Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] **Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.**

[2] **Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.**

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen, ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden)	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 6220 Kurzanleitung

D

P

Programmwahlschalter

⏻

Ein / Aus-Taste

□

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Start
reset

Programmübersicht				Reiniger 2)		Verbrauchswerte 3)		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
	Bio Normal 1)	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	19,0	1,44	133
	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	25,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 60242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90188
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

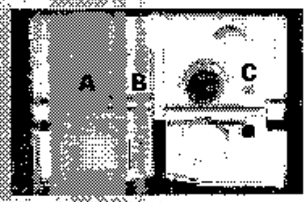
Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.

Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: **EIN** / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

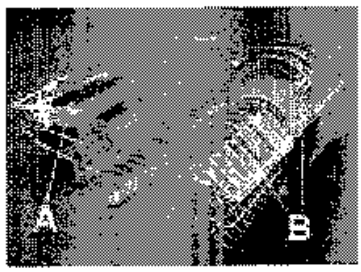
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

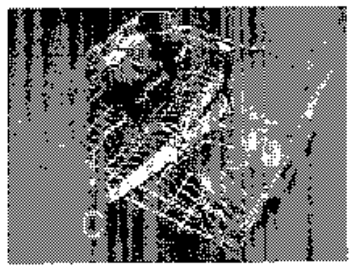
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

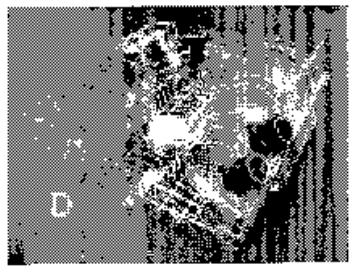
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.





Halbe Beladung:

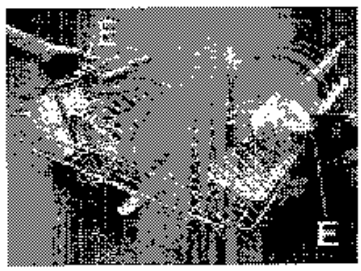
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

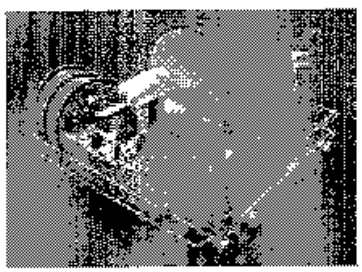


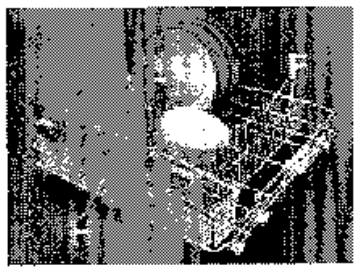
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

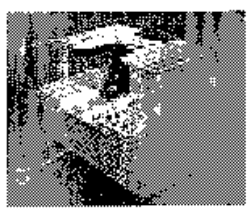
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

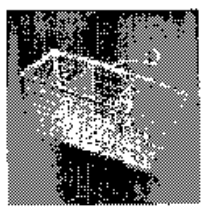


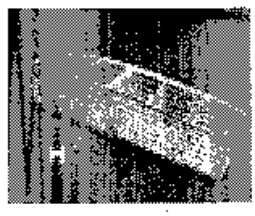


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

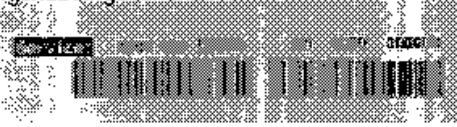
Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf „0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

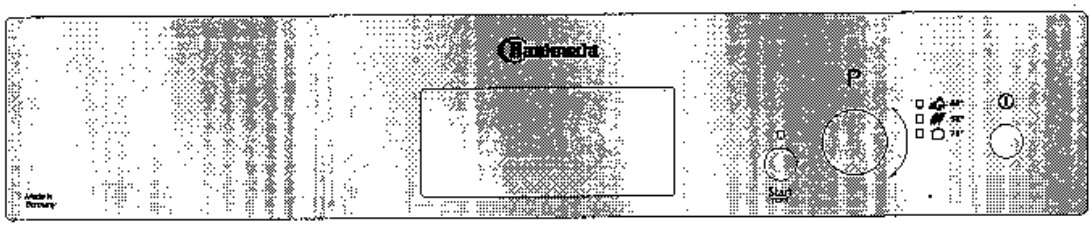
- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.



Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 6320 Kurzanleitung

D



P

Programmwahlschalter

⏻

Ein / Aus-Taste

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Start
reset

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
	Programme		Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
30'	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	16,0	0,70	30
	Bio Normal [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	19,0	1,24	133
	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	25,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90189
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

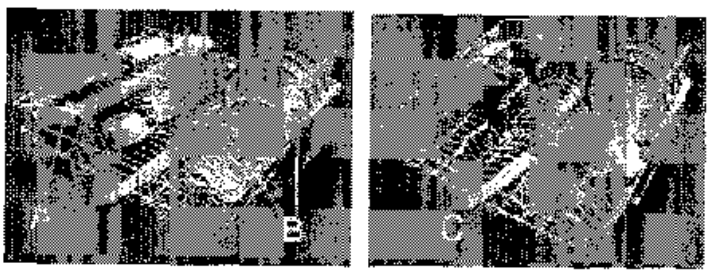
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

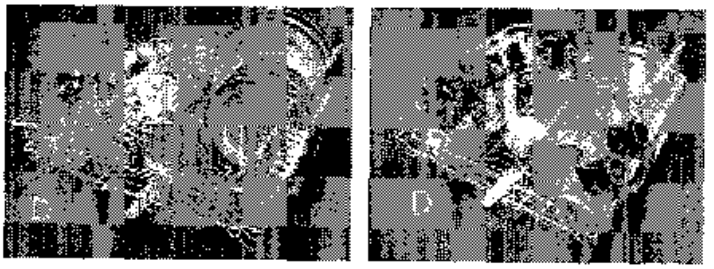
je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

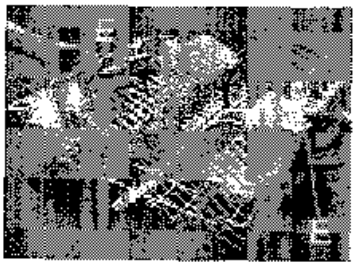
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

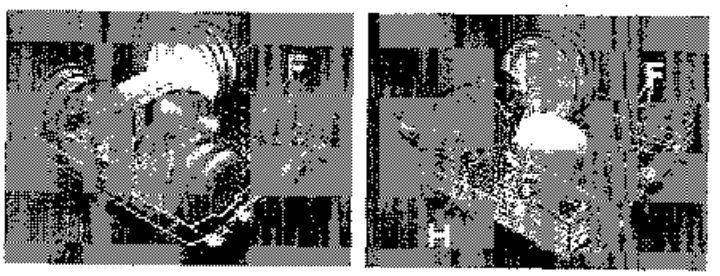


Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

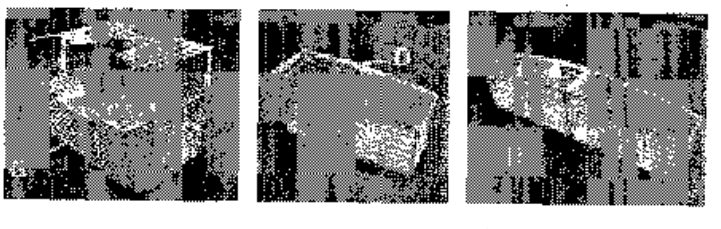
Halbe Beladung:

Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.



Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.



Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

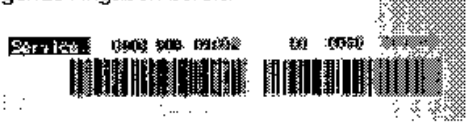
Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F.. (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

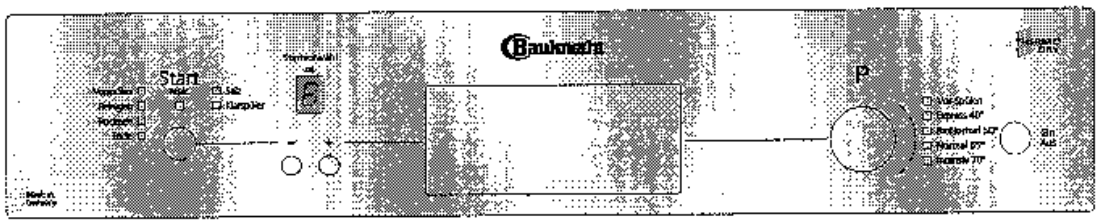
- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.



Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIK 6583 Kurzanleitung

D



P

Programmwahlschalter

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Ein
Aus

Ein / Aus-Taste

Startvorwahl
5td.

Tasten für "Startvorwahl"
Es kann eine Zeitspanne von 1-9 Stunden eingestellt werden.
Danach Start-Taste drücken.
Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Start
reset

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

– +

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vor-Spülen	**Vorspülen**	**kalt**	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	**Bio Normal** [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,05	120
Normal	**Normal**	**65°C**	Normal bis stark verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,65	90
Intensiv	**Intensiv**	**70°C**	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90191
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden)
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

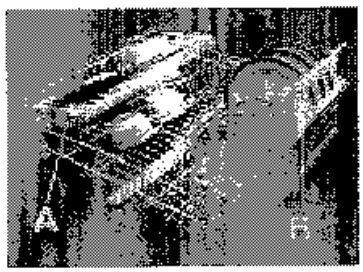
Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

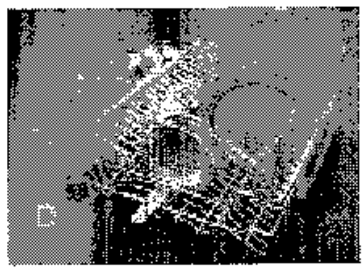
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

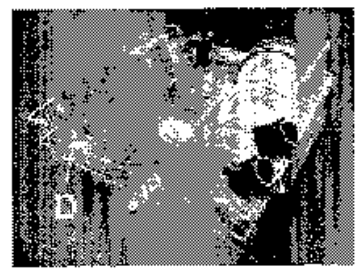


Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.

Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

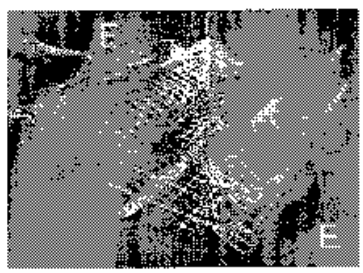




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.



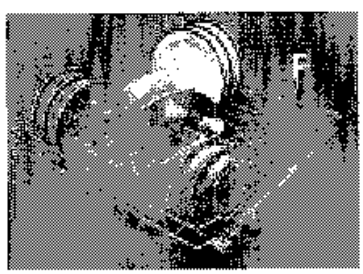
Unterkorb:

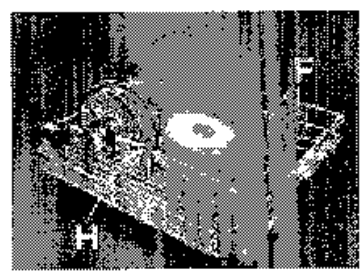
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

Nur Unterkorb beladen.

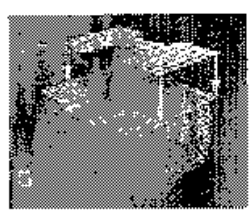
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

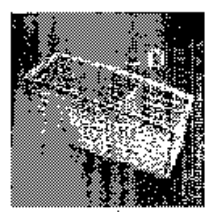


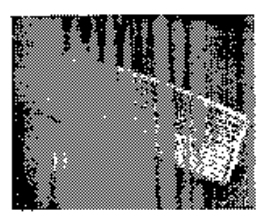


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

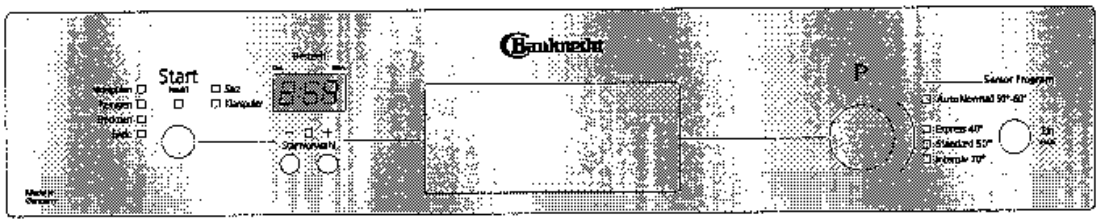
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIE 6484 Kurzanleitung

D



P

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

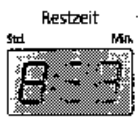
Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Programmwahlschalter

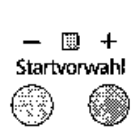
Ein / Aus-Taste

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Zusatzfunktionen



Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"F ...." Störungshinweis für Kundendienst.



Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Programmübersicht				Reiniger		Verbrauchswerte		
Programme			Beladungsempfahlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
AutoNormal		50-60°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, mit angetrockneten Speiseresten (z.B. EN 50242).	X	X	13-19	1,15-1,50	90-120
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
Standard	Standard [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,05	120
Intensiv	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90192
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülprogramm

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

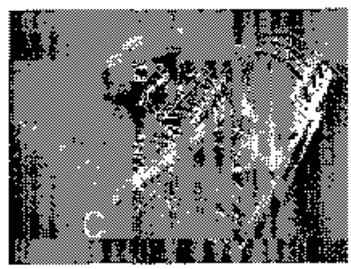
Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

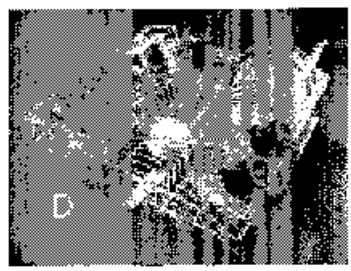
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

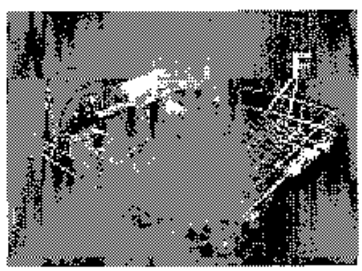
Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

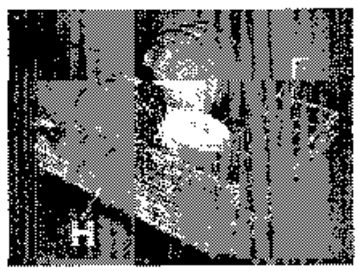
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

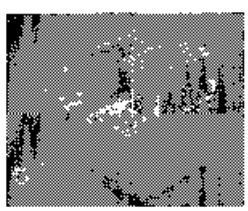
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

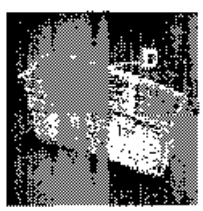


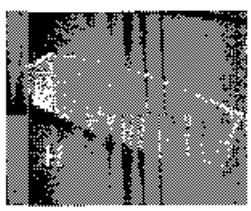


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

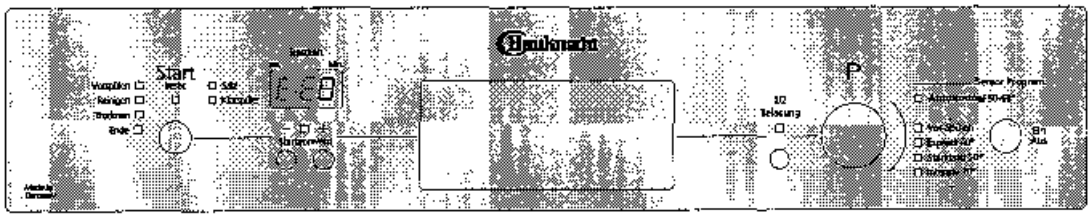
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIE 6588 Kurzanleitung

D



P

Programmwahlschalter

Ein Aus **Ein / Aus-Taste**

Start reset

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Restzeit
Std. Min.

Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"F ...." Störungshinweis für Kundendienst.

− □ +
Startvorwahl

Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

1/2 Beladung

Taste für "Halbe Beladung"
Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen ***nur*** *im Ober-* ***oder*** *Unterkorb möglich.*

Programmübersicht

Programme			Beladungsempfehlung	Reiniger [2] A	Reiniger [2] B	Verbrauchswerte [2] Liter	Verbrauchswerte [2] kWh	Verbrauchswerte [2] Minuten
AutoNormal		50-60°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, mit angetrockneten Speiseresten (z.B. EN 50242).	X	X	11-16	1,10-1,50	90-120
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	Standard [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	14,0	1,05	120
Intensiv	Intensiv	70°C	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	20,0	2,00	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90193
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

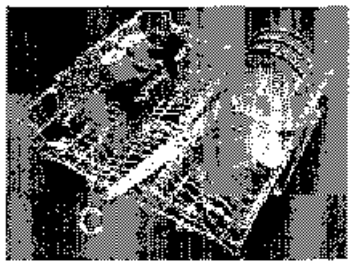
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

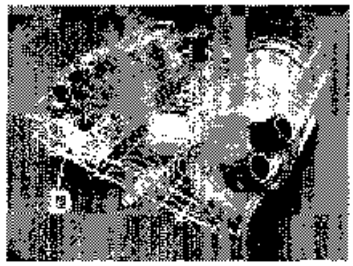
je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

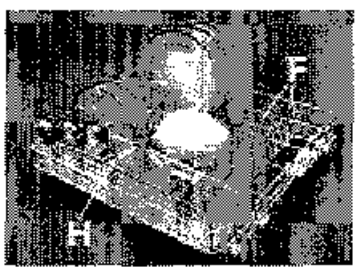
Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

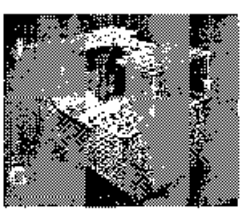
Halbe Beladung:

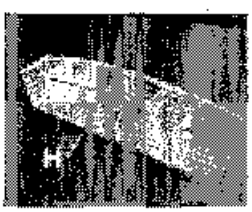
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.



Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. *Besteckkorb* (**D**) *nur bei* Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.





Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, *Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.*
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb am Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

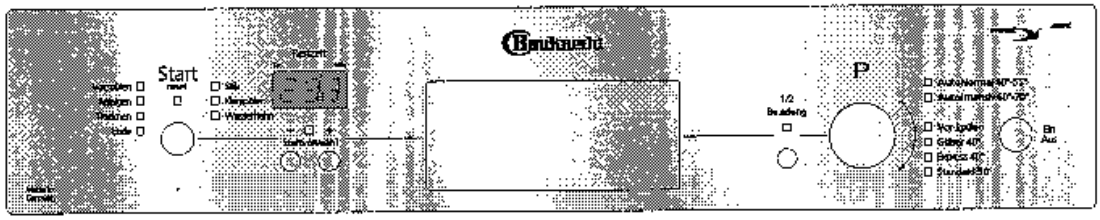
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIP 6988 Kurzanleitung



P

Programmwahlschalter

Ein Aus **Ein / Aus-Taste**

Start reset **Start-Taste**
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Wasserhahn **Wasserzulauf fehlt**
Zulauf prüfen.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Restzeit Std. Min.

Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"F..." Störungshinweis für Kundendienst.

− □ + Startvorwahl

Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

1/2 Beladung

Taste für "Halbe Beladung"
Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich.

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
AutoNormal		40-55°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).	X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
AutoIntensiv		60-70°C	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
Vor-Spülen	Vorspülen	kalt	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	Gläser	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	Express	40°C	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	Standard [1]	50°C	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	13,0	1,05	120

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90194
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

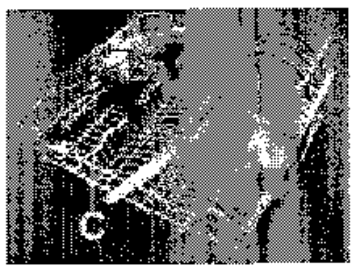
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

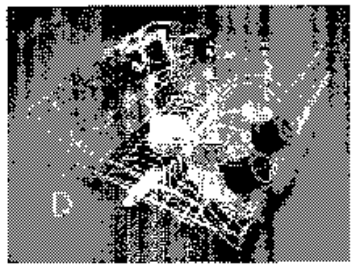
je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

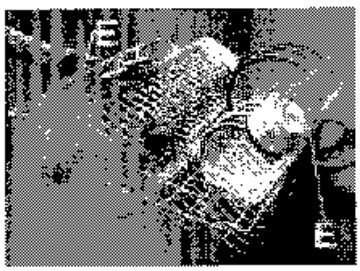
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

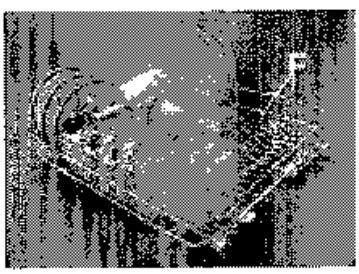


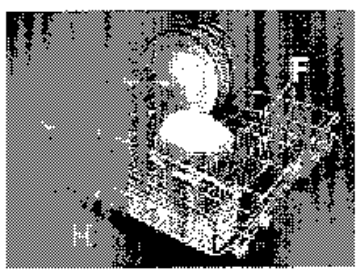
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

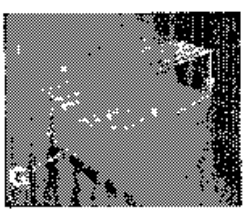
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

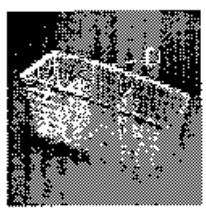


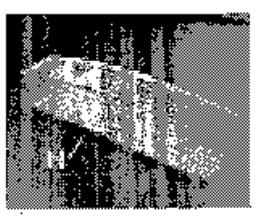


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden)	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

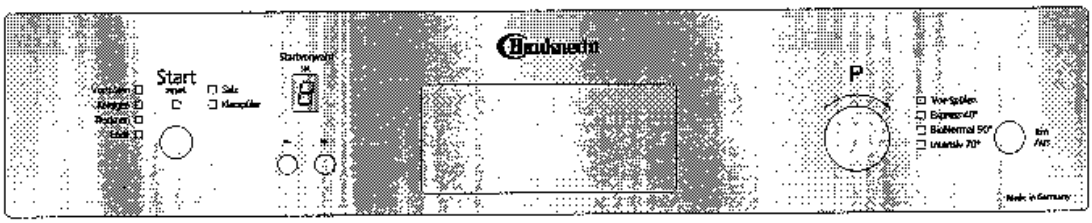
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung
- Gerätetype und Modell:
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIK 6453 Kurzanleitung

D



P

Programmwahlschalter

Ein / Aus-Taste

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Startvorwahl
Std.

Tasten für "Startvorwahl"
Es kann eine Zeitspanne von 1-9 Stunden eingestellt werden.
Danach Start-Taste drücken.
Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Anzeigen

Salz	**Regeneriersalz nachfüllen** Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.
Klarspüler	**Klarspüler nachfüllen**

Programmübersicht				Reiniger 2)		Verbrauchswerte 3)		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vor-Spülen	**Vorspülen**	**kalt**	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	**Bio Normal** 1)	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,24	133
Intensiv	**Intensiv**	**70°C**	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90198
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

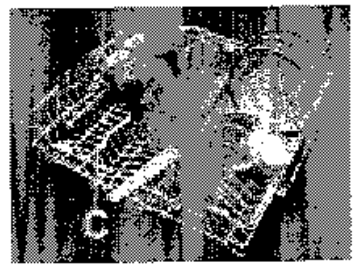
Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

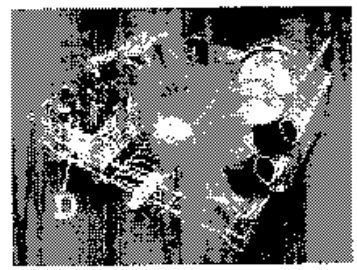
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.

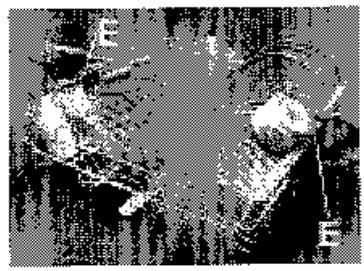
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.



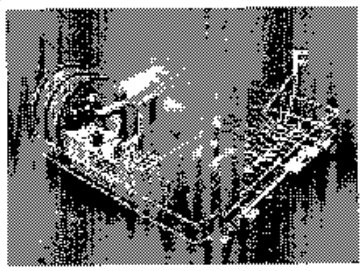
Unterkorb:

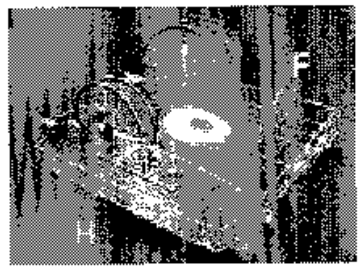
Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

Nur Unterkorb beladen.

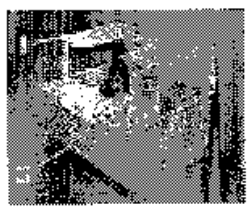
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

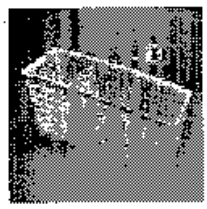


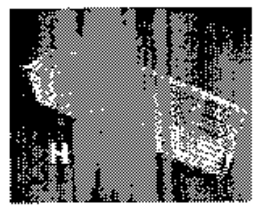


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] **Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.**

[2] **Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.**

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

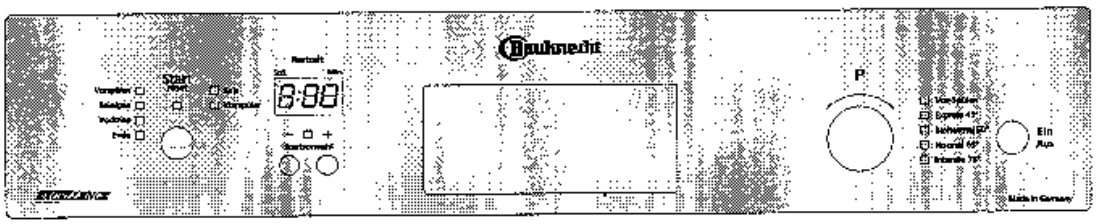
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 6559 Kurzanleitung

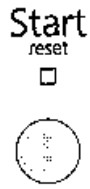
D



P

Programmwahlschalter

Ein / Aus-Taste



Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

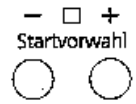
Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"F ..." Störungshinweis für Kundendienst.



Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Programmübersicht

Programme			Beladungsempfehlung	Reiniger [2] A	Reiniger [2] B	Verbrauchswerte [3] Liter	Verbrauchswerte [3] kWh	Verbrauchswerte [3] Minuten
Vor-Spülen	**Vorspülen**	**kalt**	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	**Bio-Normal** [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,24	133
Normal	**Normal**	**65°C**	Normal bis stark verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,65	90
Intensiv	**Intensiv**	**70°C**	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	22,0	2,15	125

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C -, Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90223
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

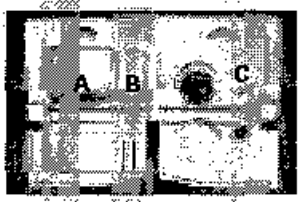
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN /AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

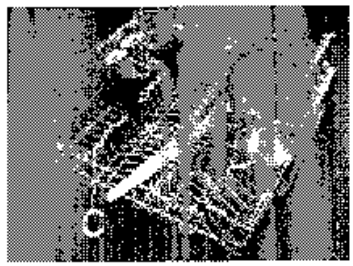
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

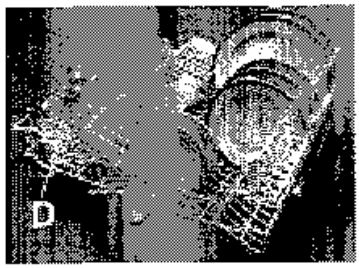
je nach Geräteausführung

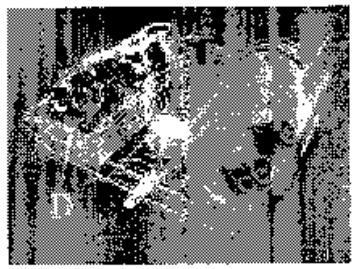
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.



Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

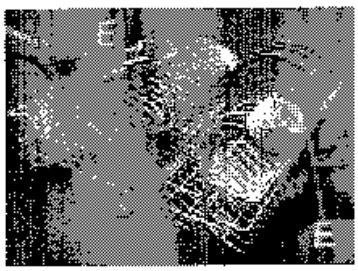




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

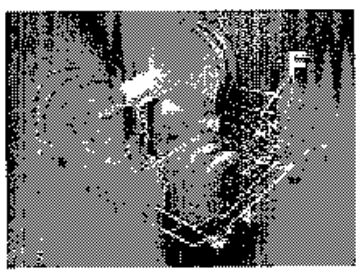


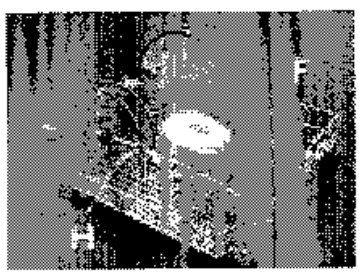
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

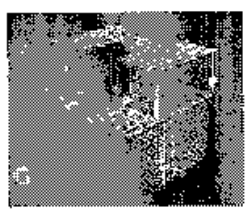
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

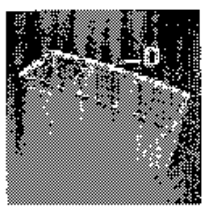


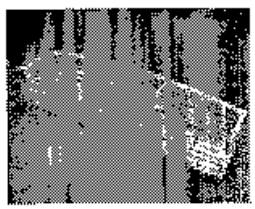


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden)	• Service benachrichtigen.

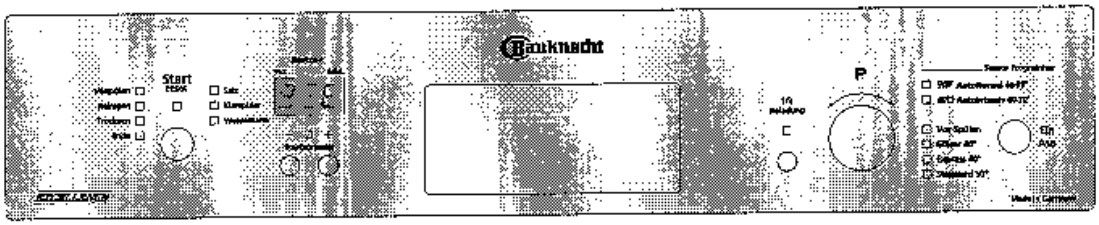
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 6989 Kurzanleitung



P

Programmwahlschalter

Ein / Aus

Ein / Aus-Taste

Start
reset

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Salz — **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler — **Klarspüler nachfüllen**

Wasserhahn — **Wasserzulauf fehlt**
Zulauf prüfen.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Restzeit
Std. Min.
8:88

Zeit- und Störungsanzeige [3]
Zeigt Zeit bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an.
"F..." Störungshinweis für Kundendienst.

– □ +
Startvorwahl

Tasten für "Startvorwahl"
Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

1/2
Beladung
□

Taste für "Halbe Beladung"
Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich.

Programmübersicht

Programme			Beladungsempfehlung	Reiniger [1] A	Reiniger [1] B	Verbrauchswerte [2] Liter	Verbrauchswerte [2] kWh	Verbrauchswerte [2] Minuten
AutoNormal		40-55°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).	X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
AutoIntensiv		60-70°C	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
Vor-Spülen	**Vorspülen**	**kalt**	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	**Gläser**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	**Standard** [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	13,0	1,05	120

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C - , Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90224
(Technische Änderungen vorbehalten)

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN /AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.

Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D:**
Elektrische Anzeigelampe auf
Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: **EIN** / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

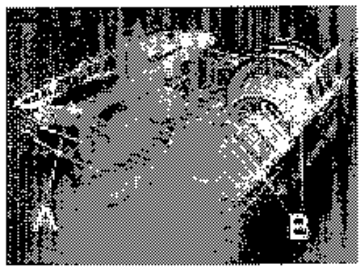
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

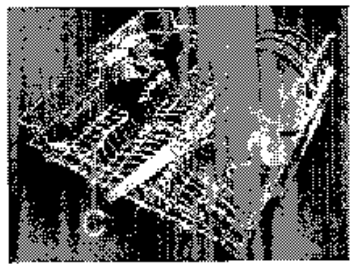
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

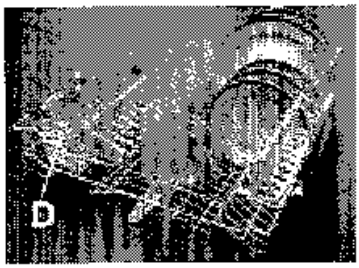
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

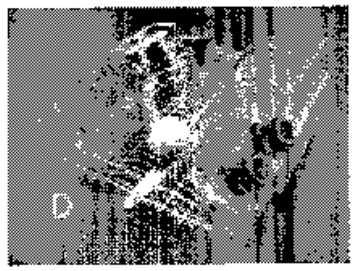




Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

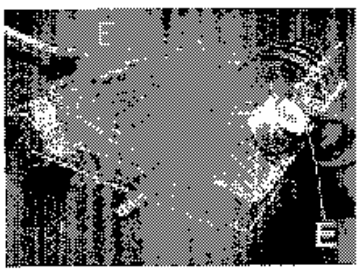




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

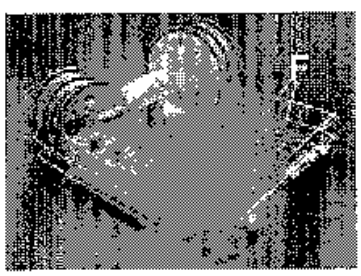


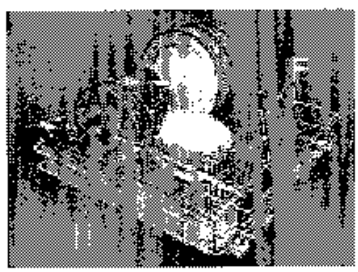
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

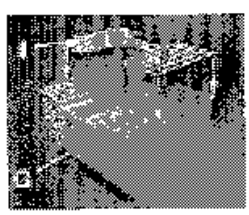
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

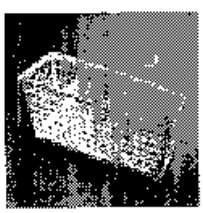




Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt. Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung. Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.





Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden)	• Service benachrichtigen.

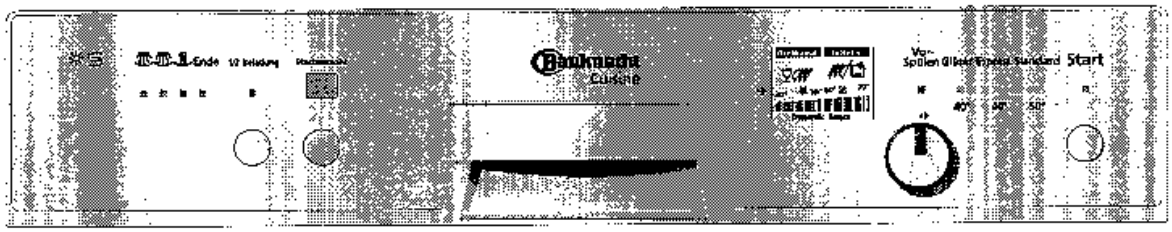
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung
- Gerätetype und Modell
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSI 4988 Kurzanleitung



Programmwähler

Start

Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Klarspüler nachfüllen

Regeneriersalz nachfüllen

Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Ende

Zusatzfunktionen

Zeit- und Störungsanzeige [3]

Zeigt die Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Erlischt nach Programmstart. Gegen Programmende wird im Trocknungszyklus die Restlaufzeit in Minuten angezeigt.
"F..." Störungshinweis für Kundendienst

Startvorwahl

Taste für "Startvorwahl"

Es kann eine Zeitspanne von 1 bis 24 Stunden eingestellt werden.
Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei:00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

1/2 Beladung

Taste für "Halbe Beladung"

Diese Funktion kann mit jedem Programm genutzt werden. Anzeigelampe leuchtet auf. Reinigen **nur** im Ober- **oder** Unterkorb möglich.

Programmübersicht

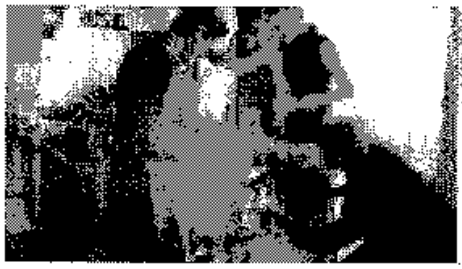
Programme			Beladungsempfehlung	Reiniger [2] A	Reiniger [2] B	Verbrauchswerte [3] Liter	kWh	Minuten
	ÖkoNormal	**40-55°C**	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).	X	X	10-13	0,8-1,05	50-110
	Intensiv	**60-70°C**	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.	X	X	13-20	1,1-2,0	90-140
Vor-Spülen	**Vorspülen**	**kalt**	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	**Gläser**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser und Tassen.	X	-	10,0	0,80	55
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	10,0	0,65	30
Standard	**Standard** [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	13,0	1,05	120

1) Energie-Label Programm EN 50242;
2) Siehe "Bedienung des Gerätes";
3) Programmdaten ermittelt in Anlehnung an EU-Norm EN 50242. Abweichungen im täglichem Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C - , Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.

Hinweis für Prüfinstitute:
Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: "nk_customer@email.whirlpool.com".

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90296
(Technische Änderungen vorbehalten)



Bedienung des Gerätes

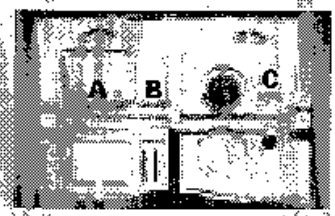
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

Automatisches Einschalten durch Drehen des Drehknopfes (bei versenkbarem Knopf, diesen durch Drücken zuerst hervorholen).

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Auf gewünschtes Programm einstellen.
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
→ START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
→ Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: Drehknopf in die Ausgangsposition stellen (bei versenkbarem Knopf diesen durch Drücken versenken).

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

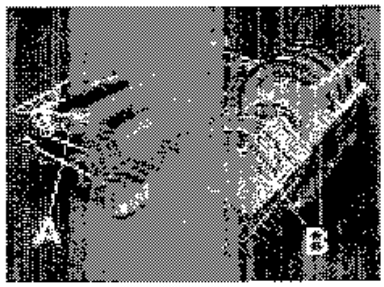
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

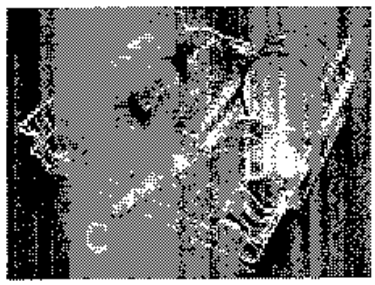
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

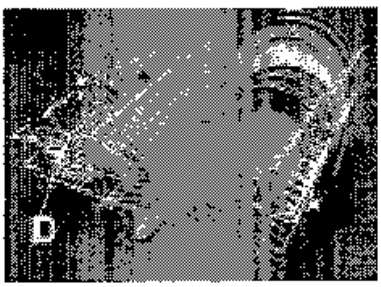
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.





Halbe Beladung:

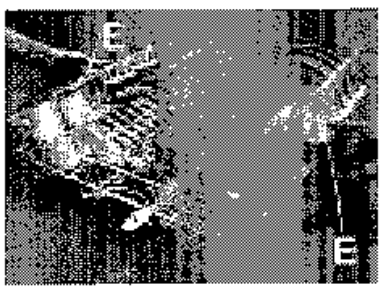
Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.



Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

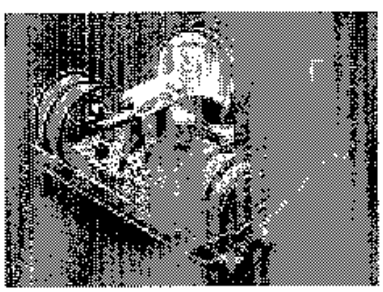


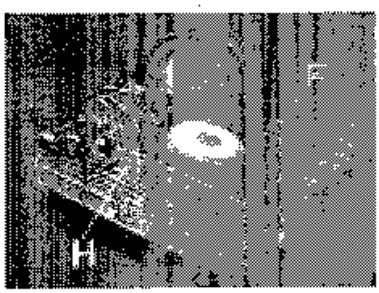
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

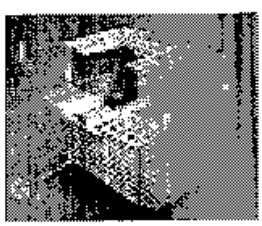
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

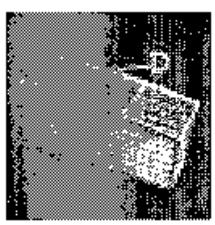


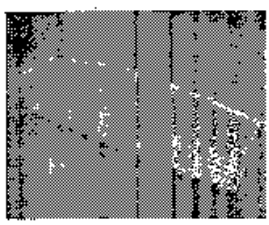


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Verwenden Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr. Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

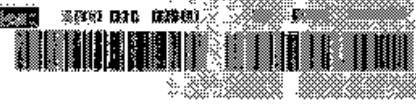
Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten: START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.



Bauknecht

Bedienung des Gerätes

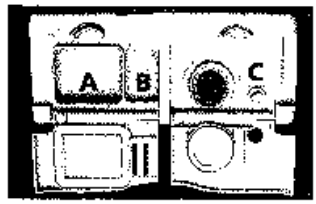
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D.**
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: **EIN / AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

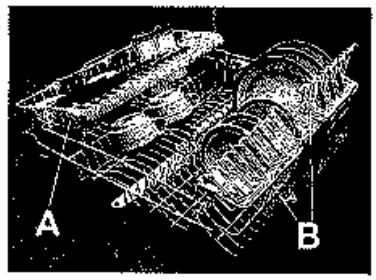
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

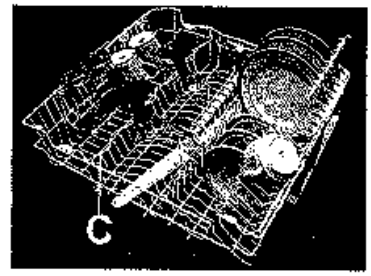
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

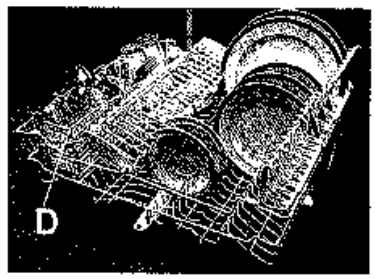
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

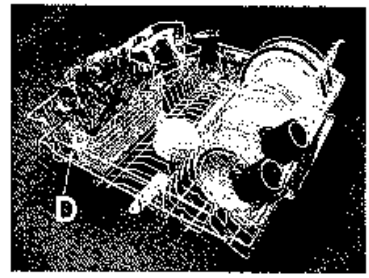




Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

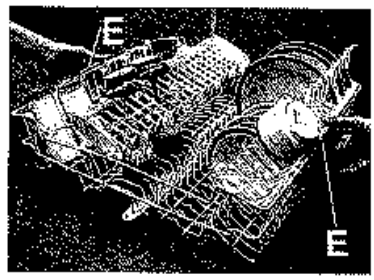




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

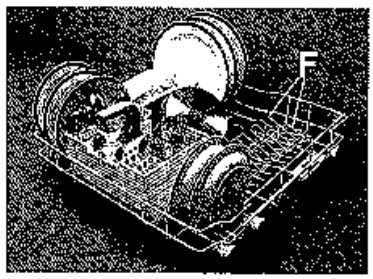


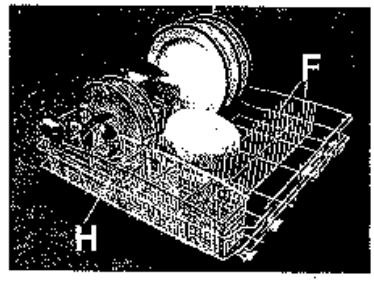
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

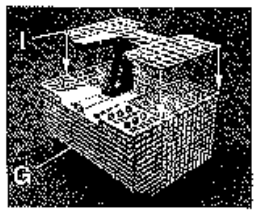
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

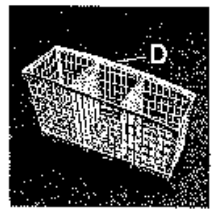


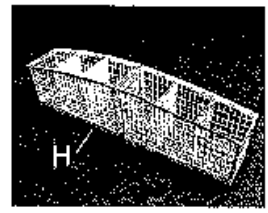


Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.







Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

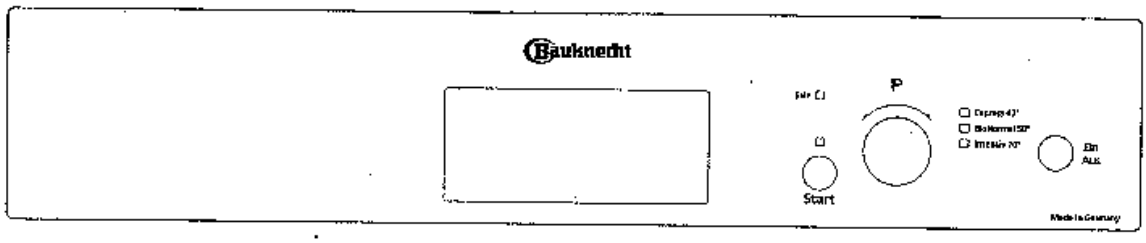
Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSIS 6321 Kurzanleitung

D



P

Programmwahlschalter

Ein
Aus

Ein / Aus-Taste

□

Start

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmübersicht

Programme			Beladungsempfehlung	Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
				A	B	Liter	kWh	Minuten
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	**Bio Normal** [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,24	133
Intensiv	**Intensiv**	**70°C**	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	17,0	1,90	125

1) **Energie-Label Programm EN 50242;**
2) **Siehe "Bedienung des Gerätes";**
3) **Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C - , Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.**

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90250

Bauknecht

Bedienung des Gerätes

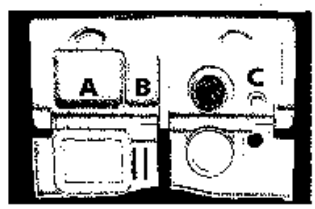
Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einfüllen

Kammer **A:**
Bei jedem Spülgang.
Kammer **B:**
Nur bei Programmen mit Vorspülen.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.
Mechanische Anzeige **D**.
Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schließen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.
Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).
Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall!).

"Programm wechseln"
- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt.
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem die START-Taste erloschen ist: EIN / **AUS**-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

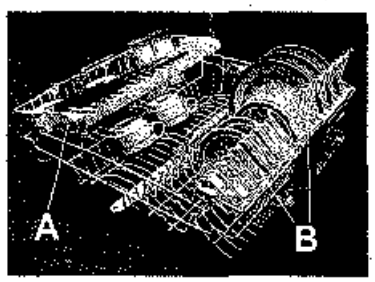
Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!
Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

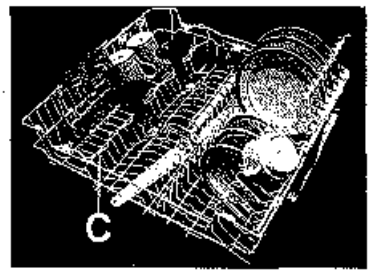
Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

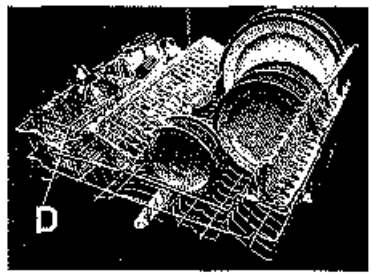
Multifunktionsablage (A) [1]:
Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.
Geschirrhalter (B):
Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.
Glashalter schwenkbar (C) [2]:
Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

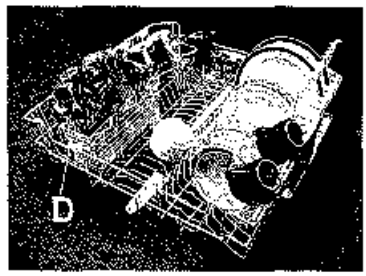




Halbe Beladung:

Nur Oberkorb beladen.
Besteckkorb (**D**) im Oberkorb positionieren.

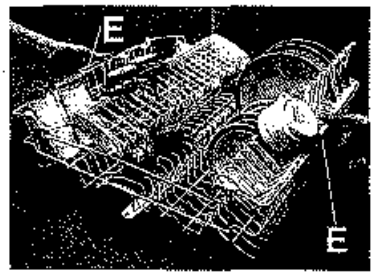




Höhenverstellung (auch mit Beladung):

- **Untere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die **beiden** Korbgriffe (**E**) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

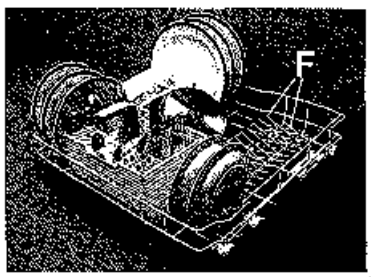


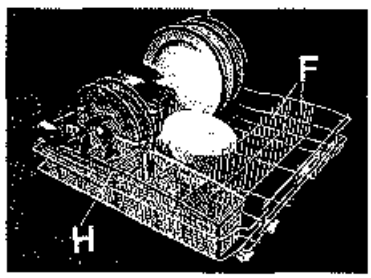
Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (**F**).

Halbe Beladung:

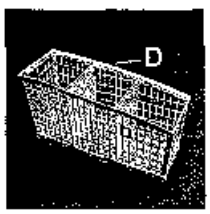
Nur Unterkorb beladen.
Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.

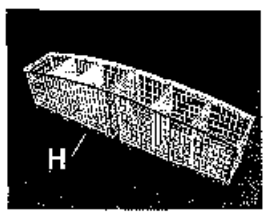




Besteckkorb (G) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**I**) zur Separierung der Besteckteile beigefügt.
Besteckkorb (**D**) nur bei Geräten mit halber Beladung.
Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.





Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.
Kann beim Händler gekauft werden:

[1] Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

[2] Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	• Keine Wasserzufuhr.	• Wasserhahn öffnen.
	• Zu geringe Wasserzufuhr.	• Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen.
	• Keine Stromzufuhr.	• Netzstecker einstecken. • START-Taste drücken. • Tür schließen. • Sicherung im Haus prüfen.
	• Startzeit ist vorgewählt.	• ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	• Klarspülmenge zu niedrig.	• Dosierung erhöhen *.
	• Restwasser in Vertiefungen.	• Geschirrteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	• Geschirrflächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht.	• Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlflächen nach unten positionieren.
	• Zu wenig Reiniger.	• Entsprechend Herstellerangabe dosieren.
	• Falsches Programm eingestellt.	• Stärkeres Programm wählen.
	• Sprüharme blockiert.	• Sprüharme müssen sich frei drehen.
	• Düsen in Sprüharmen verstopft.	• Verschmutzung beseitigen *.
	• Reiniger nicht geeignet/zu alt.	• Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	• Siebe verschmutzt.	• Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *.
	• Siebe nicht richtig positioniert.	• Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	• Tomaten-/Karottensaft,...	• Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr		
• entfernbar	• Flecken an Geschirr/Gläsern.	• Klarspüldosiermenge erhöhen *.
	• Schlieren/Streifen an Gläsern.	• Klarspüldosiermenge reduzieren *.
	• Salzbelag auf Geschirr/Gläsern.	• Salzbehälterdeckel richtig verschließen *.
• nicht entfernbar	• Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken.	• Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	• Nicht spülmaschinenbeständig.	• Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	• Nicht ausreichend rostbeständig.	• Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	• START-Lampe blinkt.	• Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt ist und ggf. reinigen *. Programm neu starten. START-Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.
	• Anzeige F... (wenn vorhanden).	• Service benachrichtigen.

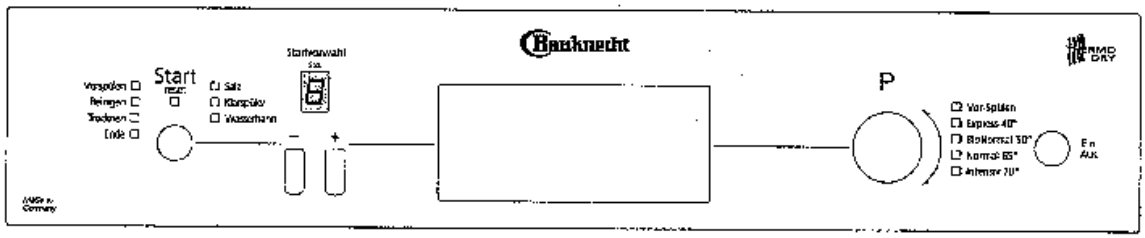
Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.

Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSFK 1583 Kurzanleitung



P

Programmwahlschalter

Ein
Aus

Ein / Aus-Taste

Start
reset

Start-Taste
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.

Programmablauf

Vorspülen → Reinigen → Trocknen → Ende

Vorspülen **Reinigen** **Trocknen** **Ende**

Zusatzfunktionen

Startvorwahl
Std.

Tasten für "Startvorwahl"
Es kann eine Zeitspanne von 1-9 Stunden eingestellt werden.
Danach Start-Taste drücken.
Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Anzeigen

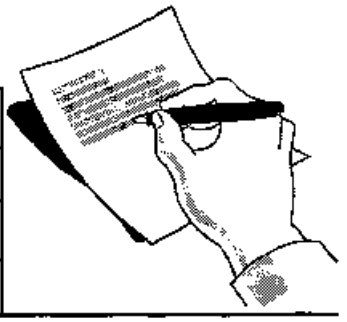
Salz	**Regeneriersalz nachfüllen** Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.
Klarspüler	**Klarspüler nachfüllen**
Wasserhahn	**Wasserzulauf fehlt** Zulauf prüfen.

Programmübersicht				Reiniger [2]		Verbrauchswerte [3]		
Programme			Beladungsempfehlung	A	B	Liter	kWh	Minuten
Vor-Spülen	**Vorspülen**	**kalt**	Geschirr, das später gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	10
Express	**Express**	**40°C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	X	-	13,0	0,70	30
BioNormal	**Bio Normal** [1]	**50°C**	Normal verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,05	120
Normal	**Normal**	**65°C**	Normal bis stark verschmutztes Geschirr.	X	X	16,0	1,65	90
Intensiv	**Intensiv**	**70°C**	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen.	X	X	17,0	1,90	125

1) **Energie-Label Programm EN 50242;**
2) **Siehe "Bedienung des Gerätes";**
3) **Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer kleiner 15°C - , Wasserhärte und Netzspannung u.s.w.**

Bauknecht is a registered trademark

5019 496 90244



BDA: 5019 496 94104
PRG: 5019 496 90100 / 5019 496 90103
PRG: 5019 496 90105 / 5019 496 90107
PRG: 5019 496 90109 / 5019 496 50186
PRG: 5019 496 50187 / 5019 496 90188
PRG: 5019 496 90189 / 5019 496 90191
PRG: 5019 496 90192 / 5019 496 90193
PRG: 5019 496 90194 / 5019 496 90198
PRG: 5019 496 99223 / 5019 496 90224
PRG: 5019 496 90296

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)